

Inhalt

1	Einleitung	11
1.1	Vorwort	11
1.2	Anlass und Ziel der Arbeit	14
1.3	Überblick über das Vorgehen der Arbeit	16
Teil I Hochschulbildung und Hochschuldidaktik		19
2	Hochschulbildung im Kontext der Bologna-Reform	21
2.1	Die deutsche Studienstrukturreform im Kontext des Bologna-Prozesses	21
2.2	Studienstrukturreformen der 1960er-Jahre in der Diskussion	24
2.3	Mechanismen und Funktionsweisen von Studienstrukturreformen des Bologna-Prozesses	26
2.4	Empirische Befunde zu Problemfeldern der Hochschulbildung nach Einführung der Bologna-Studienstrukturen	30
2.5	Empirische Befunde zur Perspektive der Studierenden auf den Bologna-Prozess	32
2.6	Empirische Befunde zur sozialen Selektion und zum Studienerfolg	35
2.7	Der Qualitätspakt Lehre als bildungspolitische Antwort auf die Probleme des Bologna-Prozesses	39
3	Lernendenzentrierung als hochschuldidaktisches Paradigma	43
3.1	Optimierung der Lehr- und Studienqualität als hochschuldidaktischer Auftrag	43
3.2	Lernendenzentrierung als Teil des hochschuldidaktischen Selbstverständnisses	46
3.3	Berufliches Selbstverständnis der Hochschuldidaktik	50
3.4	Professionalisierungsschub der Hochschuldidaktik von 2010 bis 2020	54
3.5	Zusammenfassung und Entwicklung der Forschungsfragestellung	55
Teil II Entwicklung des theoretischen Rahmenmodells der Hochschulbildung		59
4	Kategoriale Bestimmung des Begriffs Hochschulbildung	61
4.1	Hochschuldidaktisches Handeln in der sozialen Ordnung der Bildungsorganisation Hochschule – ein professionstheoretisch und organisationspädagogisch begründeter Rahmen	64
4.1.1	Theoretische Perspektive auf das professionelle Handeln der Hochschuldidaktik	65
4.1.2	Theoretische Perspektive auf die (Re-)Produktion und Transformation der sozialen Ordnung in der Hochschullehre	67

4.2	Grundlagentheoretische Verortung des Rahmenmodells der Hochschulbildung	69
4.3	Humanistischer Bildungsbegriff	78
4.3.1	Philosophisch begründete Hochschulbildung	78
4.3.2	Hochschulbildung als transformatorische Bildung	84
4.3.3	Kritische Rekonstruktion des transformatorischen Bildungsbegriffs	85
4.3.4	Der kritisch-reflexive Bildungsbegriff der Erwachsenenbildung	87
4.4	Lernhandeln im Kontext gesellschaftlicher Widerspruchshandlungen und Machtkonstellationen	89
4.5	Studentisches Lernen als Bildungs- und Sozialisationsprozess	91
4.6	Zusammenfassung der Ergebnisse zur kategorialen Bestimmung der Hochschulbildung	93
5	Das Studium als sozialer und kultureller Raum studentischer Lern- und Bildungsprozesse	97
5.1	Widersprüchliche Lern- und Bildungsanforderungen im Studium	98
5.2	Akademische und fachwissenschaftliche Bildungsprozesse im sozial strukturierten Lernraum der Hochschule	101
5.3	Fachspezifische Habitualisierung	104
5.4	Reflexionsfähigkeit als Kategorie akademischer Kompetenz	105
5.5	Das Modell der Kulturreiche als soziale oder Machtfelder im Studium	106
5.6	Rekonstruktion des Habituskonzepts der Hochschulbildung	109
5.7	Zusammenfassung: Lernhandeln im Studium	111
6	Soziale Felder als gesellschaftlich vermittelte Bedeutungsanordnungen in Studienstrukturen	115
6.1	Bedeutungsanordnungen in Studienstrukturen	116
6.2	Der fachwissenschaftliche Habitus als inkorporierte fachwissenschaftliche Bedeutungsanordnung anhand der Wissenschaftssprache	119
6.3	Fachkulturelle Vermittlungsprozesse in Studienstrukturen	122
6.4	Rekonstruktion von Studienstrukturen als sozial-strukturelle Dimension des Möglichkeitsraums Studium	129
7	Machtkonstellationen und Widerspruchsverhältnisse in Studienstrukturen	133
7.1	Soziale und kulturelle Felder als widersprüchliche Machtfelder in sozialen Strukturen des Studiums	134
7.2	Macht als Dimension der sozialen Ordnung von Studiengängen und Hochschulen	136
7.2.1	Der Machtbegriff bei Holzkamp und Bourdieu	137
7.2.2	Giddens Kritik am Machtbegriff in Institutionen	138

7.2.3	Strukturelle Macht als Mittel der Konstitution und Reproduktion sozialer Ordnungen in Institutionen	139
7.3	Die reflexive Steuerung sozialer Strukturen in Studium und Lehre in der Bildungsinstitution Hochschule	146
Teil III	Theoretisches Rahmenmodell der Hochschulbildung als Grundlage für die Hochschuldidaktik	149
8	Grundkategorien der Hochschulbildung	151
8.1	Zielspezifische Kategorien der Hochschulbildung	152
8.1.1	Philosophisch begründete Kategorien einer humanistischen Hochschulbildung	153
8.1.2	Mit Transformationsprozessen begründete Kategorien einer humanistischen Hochschulbildung	154
8.1.3	Kategorien der kritisch-reflexiven Erwachsenenbildung	155
8.2	Prozessspezifische Kategorien der Hochschulbildung	158
8.2.1	Lernhandeln in gesellschaftlichen Widerspruchsverhältnissen und Machtkonstellationen	158
8.2.2	Kategorien des studentischen Lernens als Bildungs- und Soziationsprozess	160
8.3	Systemspezifische Kategorien der Hochschulbildung	163
8.3.1	Die Ebene der gesellschaftlich und fachwissenschaftlich vermittelten symbolischen Ordnungen in Studienstrukturen	164
8.3.2	Veränderungsmechanismen der sozialen Struktur im sozialen Raum	166
8.3.3	Wissenschaftssprache als sprachliches Gut und symbolische Macht in der symbolischen Ordnung der Hochschulen	168
8.3.4	Veränderung eines fachwissenschaftlichen Codes durch die Veränderung von Studienstrukturen	169
8.3.5	Strukturelle Macht in Studiengängen und reflexive Steuerung unbeabsichtigter Handlungsfolgen	177
9	Konsequenzen für eine professionalisierte Hochschuldidaktik	181
9.1	Professionalisierung der Hochschuldidaktik im Kontext der hochschulpolitischen Förderprogramme in Studium und Lehre	181
9.2	Bildungstheoretische Begründung der Hochschuldidaktik hinsichtlich allgemeiner Ziele der Hochschulbildung	182
9.3	Kollektive Professionalisierung der Hochschuldidaktik für Bildungsarbeit in der Hochschulbildung	183
9.4	Funktion der Hochschuldidaktik in Hochschulen als Orte reflexiver Bildungsarbeit	184
9.5	Diskussion und Einordnung des Rahmenmodells der Hochschulbildung als Grundlage für hochschuldidaktische Arbeit	186

9.6	Forschungsmethodischer Entwicklungsbedarf der Hochschuldidaktik ...	187
9.7	Nutzung der Kategorien für empirische Untersuchungen zur Hochschulbildung und weiterer Forschungsbedarf	188
Literaturverzeichnis		189
Autorin		201